



Gemeinde

aktuell

4/2019

Nachrichten aus der Zwinglikirche



2019

Zwinglijahr

Mächtige hat er vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht

Ja, das steht tatsächlich in der Bibel. Und es ist nicht ein unwichtiger Nebensatz sondern fester Bestandteil der Liturgie in einigen christlichen Kirchen.

Worum geht es in diesem biblischen Text? Der Evangelist Lukas beschreibt Marias Besuch bei ihrer schwangeren Cousine Elisabeth, wenige Tage nachdem der Engel Gabriel ihr ihre eigene Schwangerschaft angekündigt hatte. Auf den prophetischen Gruß Elisabeths antwortet Maria mit einem Loblied, dem Magnificat. Es ist so benannt nach dessen erstem Wort: „Magnificat anima meam dominum – Meine Seele erhebt den Herrn“.

Es ist das Lied einer jungen Frau, voll überschäumender Freude angesichts der angekündigten Geburt des Erlösers. Maria spricht diesen Lobpreis nicht nur in Dankbarkeit für ihr Geschenk, sondern im Wissen, mit dem Volk Israel verbunden zu sein, mit seinem Gott, der sein Volk aus der Gefangenschaft befreite und es durch helle und durch dunkle Tage begleitet hat. Maria jubelt und ist gleichzeitig voller Demut.

Das Magnificat mag manchen Furcht einflößen, weil sie sich zu den angesprochenen Wohlhabenden zählen. Für das Gros der Menschheit hat es befreienden Charakter. Im Magnificat wird aus der persönlichen Befindlichkeit Marias ein öffentliches Bekenntnis, ein sehr politisches. Mit die-



Foto: Michael Ramminger

Der Erzengel Michael kämpft gegen die Weltbank. Wandmalerei in einem Armenviertel in San Salvador.

sem Bekenntnis auf den Lippen erwartet sie die Geburt ihres Sohnes. Mit diesem Bekenntnis gehen wir durch die Adventzeit, auf Weihnachten zu. Gott ist es, der sich unser erbarmt, der uns tröstet, der uns in Trauer und Niedergeschlagenheit aufrichtet, aber er ist es auch, der auf die ganze Welt blickt. Wenn sich in der Adventzeit bei Punschständen und diversen Adventsfeiern ein Gefühl der Behaglichkeit breitmacht, dann sollten wir auch an dieses unbequeme

Loblied Marias denken, die nicht für sich allein das Beste wollte sondern nicht weniger als das Heil für diese Welt.

Ich wünsche Ihnen, dass die Adventzeit auch eine Zeit der Sehnsucht für Sie ist nach dem, was Maria so wunderbar in ihrem Magnificat beschreibt, eine Sehnsucht, eine Sehnsucht nach einer wirklich heilen Welt, die nach Taten der Liebe ruft.

Thomas Hennefeld

Lk. 1, 46-53

*Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter,
denn hingesehen hat er auf die
Niedrigkeit seiner Magd.
Siehe, von nun an werden mich
seligpreisen alle Geschlechter,
denn Großes hat der Mächtige an
mir getan.
Und heilig ist sein Name,
und seine Barmherzigkeit gilt von*

*Geschlecht zu Geschlecht,
denen, die ihn fürchten.
Gewaltiges hat er vollbracht mit
seinem Arm,
zerstreut hat er, die hochmütig
sind in ihrem Herzen,
Mächtige hat er vom Thron ge-
stürzt und Niedrige erhöht,
Hungrige hat er gesättigt mit
Gutem und Reiche leer ausgehen
lassen.*

„Real people – real stories“



Es war eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde, die sich am 11. Oktober vor dem Lokal INIGO im ersten Bezirk einfand, um an einer Shades Tours Führung teilzunehmen. Das Thema war „Obdachlosigkeit“ und unserer Führerin war – wie es bei Shades Tours immer der Fall ist – selbst betroffen. Fünf Jahre hatte sie entweder auf der Straße, in Nachtquartieren oder betreuten Wohngemeinschaften zugebracht. Wie viele Obdachlose hat sie länger gebraucht, um ihre Scham zu überwinden und Unterstützungsangebote anzunehmen. Erst seit kurzem hat sie wieder eine eigene Wohnung.

Die zwei Stunden, die sie uns an verschiedene Orte im ersten Bezirk führte, die für Obdachlose relevant sind, waren von einer Fülle an Informationen über die Situation von Obdachlosen, die Probleme, mit denen sie konfrontiert sind und die Unterstützung, die es für sie gibt, geprägt.

Sie bot uns einen faktenreichen, nüchternen und gerade dadurch bewegenden Einblick in die Situation einer Personengruppe, an der wir, wenn wir ihr begegnen, gerne vorbeischaun.

Informationen über Shades Tours finden Sie unter <https://www.shades-tours.com/>

Dagmar Lassmann

Wichtige Information für den Besuch in Krankenhäusern und Pflegeheimen

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung: Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht. Wir sind gerne für Sie da!

Per mail sind wir erreichbar unter: krankenhauseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter: www.evang-wien.at/khs

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Christlich-Muslimischer Gottesdienst – eine Premiere in der Zwinglikirche



Wir feierten doch tatsächlich einen christlich-muslimischen Gottesdienst in der Zwinglikirche. Wie so etwas möglich ist? Ganz einfach: es braucht eine Anzahl an ChristInnen und Muslimen, die so offen sind, sich darauf einzulassen, und es braucht den Respekt vor dem anderen, dass wir nur das tun, was für die andere Seite akzeptabel ist. Angelo Comino, Gemeindeglied und Student der evangelischen Theologie, hat gemeinsam mit Anna Davogg (Katholikin), Bernhard Lasser (Methodist) und Çigdem Önder (Muslimin) diesen Gottesdienst konzipiert und sehr rücksichtsvoll gestaltet. Wir sangen gemeinsam Lieder, auf die wir uns im Vorfeld geeinigt hatten, wir hörten als Lesungen einen Text aus dem Neuen Testament und einen aus dem Koran, in beiden Texten ging es um das rechte Gebet und um die Konsequenzen daraus. Wir teilten uns in Gruppen auf und, angeleitet von einem Moderator, wurden die Texte nach einer bestimmten Methode reflektiert und diskutiert. Es war ein lebendiger Gottesdienst, der auch von der Gemeinde gut angenommen wurde, und ein gelungenes Experiment, das wir fortsetzen werden.

Angelo Comino/ Thomas Hennefeld

ADVENTTAG AM 1. ADVENTSONNTAG

1.12. ab 10:00

10:00 Familiengottesdienst für klein und groß

Ein Gottesdienst zum Zuschauen und Mitspielen, zum Mitsingen und Musizieren, zur Vorbereitung auf die Adventzeit

ca. 11:30 Mittagessen (nur mit Anmeldung)

ca. 12:30 Adventwerkstatt mit Adventkranzbinden u.a.m. Dazwischen Saft, Kaffee und Kuchen
Adventbazar mit Büchertisch und EZA-Produkten.

Anmeldung im Pfarramt für das Mittagessen bitte bis 27. November

VERANSTALTUNGEN WINTER

Kinder

Sa 7.12., 14:00 Kreatives Projekt zur Gestaltung der Weihnachtsgeschichte für den Kinderweihnachtsgottesdienst am 22.12.

So 22.12., 10:00 Kinderweihnacht

Frauen

(Im Dezember keine Frauengruppe)

Fr, 17.1., 18:00

Fr, 21.2., 18:00

Aktive Senioren

Di, 3.12., 15:00 Adventsingen mit Karl-Heinz Pohl

Di, 14.1., 14:30 „Köpfchen, Köpfchen“ – anregende und heitere Konzentrations- und Gedächtnisspiele

Di, 21.1., 14:30 „Durch das Heilige Land“ – Reisebericht von Monika Gössl

Di, 11.2., 14:30 Lesung und Gespräch mit Pfarrerin i.R. Christine Hubka.

Di, 25.2., 14:30 Lustiger Faschingsnachmittag

Bibellesen

Di, 10.12., 19:00 Zwinglikirche

Mi, 15.1., 19:00 Lutherische Stadtkirche

Mi, 19.2., 19:00 Zwinglikirche

Taizégebet

Mi, 29.1., 19:00

Mi, 26.2., 19:00

Schachklub

Di, 21.1. 18:30

Di, 11.2. 18:30

Alternatives Glaubensgespräch

Do, 16.1. 19:00

Do, 13.2. 19:00

Weihnachtsfeier der Gemeinde

Do, 19.12.19:00

Weihnachtsgeschenke für Kinder im Flüchtlingshaus Rossauer Lände

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ihr könnt anderen Kindern mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk eine Freude bereiten. Bitte bringt die Sachen **unverpackt bis**



spätestens 15.12. in die Kirche (entweder am Sonntag zum Gottesdienst oder während den Kanzleizeiten ins Büro.)

Welche Geschenke?: Malfarben u. Stifte, Süßigkeiten, Gutscheine (für Papierwaren u. coole Kleidung).

Danke!



Kältetelefon Tel. 480 45 53

Wenn Sie den Schlafplatz eines obdachlosen Menschen bemerken und rasch und unkompliziert helfen möchten, rufen Sie bitte das Kältetelefon an. Sie können uns auch eine Nachricht auf Band hinterlassen, wenn besetzt ist oder eine E-Mail an kaeltetelefon@caritas-wien.at schicken.

Lebensbewegungen in der Gemeinde

getauft wurde:

Ben Löschenbrand

kirchlich bestattet wurden:

Friedrich Krieger, 86 Josef Trumpe, 90

Lucia Kainz, 86

HERZLICHE EINLADUNG zum besinnlich-gemütlichen ADVENT-SINGEN mit Karl-Heinz Pohl an der Gitarre



Di, 3.12., 15:00–17:00

Gehbehinderte holen wir gerne mit dem Auto ab und bitten um vorherige Meldung in der Pfarrkanzlei

Wir gratulieren zum Geburtstag von September bis Oktober 2019

zum 75.

Gerhard Wimmer

Lieselotte Fuchsbichler

zum 80.

Charlotte Grasmuck

Peter Kurzweil

Alfred Klappert

zum 90.

Fanny Prohaska

Oskar Nawratil

über 90

Dr. Ilse Keidosch-

Zukunft, 92

Rosa Jansky, 99



Erscheinungsort Wien Verlagspostamt 1150 P.b. b. 02Z031357 M

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-West
Schweglerstraße 39, 1150 Wien, Tel. 01/982 13 37,
www.zwinglikirche.at, e-mail: office@zwinglikirche.at
Kurator: Mag. Hubertus Hecht
Redaktion: Pfr. Mag. Thomas Hennefeld
Richtung der Zeitung: Information über die Tätigkeiten und Veranstaltungen in
der Pfarrgemeinde
Layout: Eva Geber, Herstellerin: Donau Forum Druck, 1230 Wien



Pfarramt

Büro und Kirchenbeitrag: Mo bis Fr 9–12 Uhr
Karin Straub 01/982 13 37
e-mail: office@zwinglikirche.at
Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056
Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz 0699/188 78 063
Küsterin Laura Trumpes 0650/793 93 73
Organistin Sophie Kunghee LEE 0660/417 75 80

GOTTESDIENSTE

01.12. 10:00 Hennefeld/Fam. GD, 1. Advent
08.12. **18:00** Schmit-Stutz/Liedwunsch-GD
15.12. 10:00 Hennefeld/Predignachgespräch
22.12. 10:00 Hennefeld/Kinderweihnacht
24.12. **17:00** Hennefeld/Christvesper
25.12. 10:00 Schmit-Stutz/Weihnachts-GD
29.12. 10:00 Trauner
31.12. 10:00 Hennefeld/Silvester-GD
05.01. **18:00** Hennefeld
12.01. 10:00 Schmit-Stutz
19.01. 10:00 Ökumen. GD
26.01. 10:00 Schmit-Stutz, AM
02.02. **18:00** Hennefeld
09.02. 10:00 Schmit-Stutz/Predignach-
gespräch
16.02. 10:00 Schmit-Stutz
23.02. 10:00 Hermann Miklas, AM

01.03.10:00 kein Gottesdienst in Wien-West
Amtseinführung LSI + OKR in der Reformierten Stadtkirche

Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

So, 19.1., 10:00
in der Zwinglikirche gemeinsam
mit der röm.-kath. Pfarre Akkonplatz



VORSCHAU BÜCHER-FLOHMARKT

Fr, 6.3., 9:00–17:00
Sa, 7.3., 10:00–15:00

Weltgebetstag der Frauen

Fr. 6.3., 18:00
Liturgie der Frauen
aus Simbabwe
„Steh auf und geh“



GD für Wien und Umgebung im Stephansdom
<http://weltgebetstag.at/wgt-2020-simbabwe/>



Sa., 14.12., 19:00

Advent-Konzerte von und mit Michael's KammerChor

unter der Leitung von **Michael Hadik**
am Keyboard begleitet von **Werner Pelinka**

Zur Advent- und Weihnachtszeit erklingt ein abwechslungsreiches
Programm aus alpenländischen Weisen, klassischen Sakral-Liedern
und Melodien aus aller Welt